

## **77 Internationale Kooperation stärkt externe Finanzkontrolle Griechenlands**

Kat. C

### **77.0**

*Europäische Rechnungshöfe, darunter der Bundesrechnungshof, begleiten die Neuausrichtung des griechischen Rechnungshofes. Sie entsprachen damit einer Bitte des griechischen Rechnungshofes.*

*Europa verändert sich nicht nur durch die Erweiterung der Europäischen Union und die fortschreitende Globalisierung. Auch die Finanzkrise wirkt sich auf die Europäische Union aus. Die Obersten Rechnungskontrollbehörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie der Europäische Rechnungshof haben in Reaktion hierauf, ihre langjährige Zusammenarbeit intensiviert.*

### **77.1**

#### **Oberste Rechnungskontrollbehörden arbeiten zusammen**

Die Obersten Rechnungskontrollbehörden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Europäische Rechnungshof arbeiten eng zusammen. Die Zusammenarbeit soll die externe Finanzkontrolle im EU-Bereich stärken. Hierzu gehört insbesondere der Austausch von Fachwissen und Erfahrungen.

#### **Gründung einer Task Force für Griechenland**

Die Staats- und Regierungschefs der Staaten der Eurozone haben im Juli 2011 eine Task Force für Griechenland (Task Force) ins Leben gerufen. Sie soll Griechenland insbesondere auch bei den angestrebten Strukturreformen zur Überwindung der Finanzkrise unterstützen. Diese sind zwischen Griechenland, der Europäischen Union und dem Internationalen Währungsfonds vereinbart worden. Zu den Aufgaben der Task Force gehört die beratende Begleitung von Reformprojekten der öffentlichen Verwaltung. Dazu soll Expertenwissen aus anderen Mitgliedstaaten oder internationalen Organisationen mobilisiert werden. Gemeinsam mit den griechischen Behörden sollen die ausländischen Experten bedarfsgerechte Lösungen entwickeln. Hierbei können sie auf technische Unterstützung wie Expertenbesuche und Workshops zurückgreifen. Auch die externe Finanzkontrolle ist einbezogen. Sie soll mit dem Ziel reformiert werden, Transparenz, Rechenschaftspflicht und fiskalische Kontrolle zu stärken.

#### **Unterstützungsbitte des griechischen Rechnungshofes**

Im Januar 2012 bat der griechische Rechnungshof die Task Force um Unterstützung. Die Rechnungshöfe Deutschlands, Belgiens, Frankreichs, der Niederlande und der Europäische Rechnungshof erklärten sich bereit, den griechischen Rechnungshof zu begleiten.

Der niederländische Rechnungshof koordiniert die Zusammenarbeit mit der EU-Kommission. Gemeinsam mit Griechenland entwickelte er eine Road-Map in drei Teilprojekten, die für eine konkrete technische Unterstützung identifiziert wurden. Hierzu gehören die „Jährliche Arbeitsplanung“, die „Pilotprüfungen“ und die „Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Parlament“.

Die Road-Map soll innerhalb von zwei Jahren umgesetzt werden. Basierend auf den drei Teilprojekten definiert sie drei Arbeitspakete, für die die verschiedenen Rechnungshöfe in unterschiedlicher Zusammensetzung verantwortlich zeichnen:

- Arbeitspaket 1: Stärkung der Beziehungen des griechischen Rechnungshofes zum Parlament und weiteren relevanten Interessengruppen
- Arbeitspaket 2: Aufstellung und Umsetzung der Jahresplanung
- Arbeitspaket 3: Pilotprüfungen zum Aufbau von Finanzprüfungskompetenz

Der Bundesrechnungshof hat die Federführung für das Arbeitspaket 1 übernommen. Der Fokus liegt auf den Beziehungen des griechischen Rechnungshofes zum Parlament und seinen verschiedenen Ausschüssen.

Der griechische Rechnungshof verfügte vor Projektbeginn über keine unmittelbaren Kontakte zu den relevanten Ausschüssen des Parlaments. Rechnungshofvertreter nahmen nicht an Ausschusssitzungen teil und seine Berichte wurden dort nicht beraten.

### **Konkrete Schritte zur technischen Unterstützung**

Die inhaltliche Arbeit zu den Teilprojekten begann im ersten Quartal 2013 mit Workshops und Pilotprüfungen. Zum Teilprojekt „Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Parlament“ fand ein erster Workshop im Januar 2013 statt. Die Beteiligten erarbeiteten mögliche Schritte, wie

- die Produkte des griechischen Rechnungshofes weiterentwickelt,
- die Beziehungen zum Parlament und Finanzministerium aufgebaut sowie
- interne Strukturen und Verfahren modernisiert

werden können.

### **Ergebnisse der Kooperation**

Die Arbeit der europäischen Kooperationspartner beim griechischen Rechnungshof wird von weiteren Beteiligten begleitet. Dazu gehören hochrangige Regierungsvertreter, die Vorsitzenden relevanter Ausschüsse und Abgeordnete des griechischen Parlaments sowie die Botschaften der beteiligten Staaten. Die für das Gesamtprojekt federführende niederländische Koordinatorin stellte dem griechischen Premierminister das Projekt vor.

Im Ergebnis arbeiten der griechische Rechnungshof und das griechische Parlament enger zusammen. So wird der griechische Rechnungshof jetzt regelmäßig zu Sitzungen relevanter Ausschüsse des griechischen Parlaments eingeladen.

Vertreter Griechenlands besuchten in der Umsetzungsphase den Bundesrechnungshof sowie den niederländischen Rechnungshof, um sich fachlich auszutauschen. Außerdem entwickelt der griechische Rechnungshof seine Prüfungen weiter. Er prüft nunmehr das Verwaltungshandeln insgesamt. Auch berichtet er dem griechischen Parlament inzwischen über Ergebnisse aus seinen Prüfungen. Seine Prüfungsergebnisse fließen damit in die politische Diskussion ein und liefern dem Parlament wertvolle Informationen für seine Entscheidungen.

### **77.2**

Durch die Zusammenarbeit der europäischen Rechnungshöfe können verschiedenste Kompetenzen gebündelt und zum Nutzen aller eingesetzt werden. Der Erfahrungsaustausch zwischen dem griechischen und den unterstützenden europäischen Rechnungshöfen fördert die Vernetzung der Kooperationspartner. Außerdem stärkt er das wechselseitige Verständnis für deren Arbeits- und Vorgehensweise.

Die vom griechischen Rechnungshof und seinen Kooperationspartnern mit der Road-Map verfolgten Ziele konnten teilweise bereits umgesetzt werden. Besonders hervorzuheben ist die verbesserte Zusammenarbeit des griechischen Rechnungshofes mit dem griechischen Parlament. Hiermit gewinnt der griechische Rechnungshof im parlamentarischen Raum an Bedeutung. Er unterstützt und berät den Haushaltsgesetzgeber. Dies stärkt seine Position und damit auch die der externen Finanzkontrolle. Die Diskussion der Prüfungsergebnisse im Parlament kann die Transparenz erhöhen und die Wahrnehmung der externen Finanzkontrolle schärfen. Es bedarf einer starken und funktionierenden externen Finanzkontrolle, deren Ergebnisse politisches und öffentliches Interesse wecken. Nur so kann sie letztlich auch zum wirtschaftlichen Einsatz der vorhandenen Haushaltsmittel durch die Verwaltung Griechenlands beitragen.

Die Beratung durch europäische Rechnungshöfe zur Unterstützung des griechischen Rechnungshofes zeigt, wie wichtig eine wirkungsvolle Zusammenarbeit der externen Finanzkontrolle in Europa ist. Der Bundesrechnungshof wird sich deshalb auch künftig an entsprechenden Projekten beteiligen, wenn er diese für zielführend erachtet.